

## Presseinformation

---

### Long-Covid-Studie

**Bis 31. März können noch Fragebögen zurückgeschickt werden**

**Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Vor ca. sechs Wochen hat das Gesundheitsamt Bad Tölz-Wolfratshausen Fragebögen an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises versandt, die bis 30. November 2021 nachweislich mit dem Coronavirus infiziert waren. Es ging darum, ein Bild davon zu erhalten, wie es den Menschen nach einer überstandenen Infektion mit Sars-CoV-2 geht. Unter dem Stichwort „Studie zur Erfassung gesundheitlicher Störungen nach einer Erkrankung an Covid-19“ wurden über 9.000 Bürgerinnen und Bürger angeschrieben, mit der Bitte einen Fragebogen auszufüllen und diesen zurückzusenden. 2.500 Antworten sind seither im Forschungsinstitut gezählt worden, bis 31. März werden noch eingehende Fragebögen erfasst.**

Studienleiter Prof. Dr. Antonius Schneider, Facharzt für Allgemeinmedizin und Ärztlicher Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der Technischen Universität München, ist überaus zufrieden mit dem bisherigen Rücklauf und bittet diejenigen, die ihren Fragebogen noch nicht zurückgeschickt haben, dies noch bis 31. März zu tun. „Je höher der Rücklauf, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis der Studie. Jede Antwort trägt dazu bei, fundierte Kenntnisse über Auswirkungen der Infektion auf den Alltag der Betroffenen zu gewinnen. Nur wenn wir dies verstehen, können wir den Menschen in der Praxis helfen.“ Aktuell sind vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. eine Doktorandin mit dem Erfassen der Fragebögen beschäftigt. Auch Dr. Jörg Lohse, koordinierender Arzt im Landkreis und Initiator der Studie, ist glücklich über die hohe Resonanz. „Ein bisschen habe ich es ja gehofft, dass unsere Landkreisbevölkerung bei einer solchen Studie gut mitmacht. Wenn das dann tatsächlich der Fall ist, ist das umso schöner.“

Im Fragebogen geht es um körperliche wie seelische Symptome, ob jemand nach der Infektion in weiterer medizinischer Behandlung war sowie ob und wie der Alltag bewältigt werden kann. Die Erkenntnisse sind wichtig, um gute Versorgungskonzepte für Patientinnen und Patienten mit langdauernden gesundheitlichen Beschwerden nach einer Coronavirus-Infektion zu entwickeln. Mit ersten Ergebnissen wird Ende Mai 2022 gerechnet.



Landratsamt  
**Bad Tölz**  
**Wolfratshausen**

---

**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)

Internet: [www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)